JÜDISCHES MUSEUM MÜNCHEN

PRESSEINFORMATION
PRESS RELEASE

109 Synagogensteine

Funddatum:	Juni 2023 / Januar 2025
Fundort:	Isarwehr Großhesselohe in Pullach (SWM)
Fundmaterial:	756 Bruchstücke: 405 Architekturteile, davon 109 Synagogensteine 351 Werksteine ohne besondere Merkmale, nicht identifizierbare Splitter, Steine sowie Mörtelklumpen
Gesamtgewicht:	mehr als 600 t
Gewicht der Synagogensteine:	ca. 112 t
Leichtestes Fragment:	ca. 100 kg
Schwerstes Fragment:	ca. 4,6 t
Projektbeteiligte:	Jüdisches Museum München Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern Liberale jüdische Gemeinde München Beth Shalom e.V. Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege Stadtwerke München GmbH
Historische Bauforschung:	Kayser+Böttges. Ingenieure und Architekten GmbH, München
Provenienzforschung:	Kanzlei von Trott zu Solz Lammek, Berlin
Konservatorische Versorgung:	Stadtwerke München GmbH Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Ausstellung	aufgetaucht. Eine Ausstellung des Jüdischen Museums München Kuratorinnen: Jutta Fleckentein, Dr. Eva Tyrell Ausstellungsgestaltung: chezweitz, Berlin Ab 13. April 2027